

## Protokoll – öffentlicher Teil

### 44. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 22.02.2024  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:15 Uhr  
**Ort, Raum:** Ortsteilbüro Satzkorn, Dorfstr. 2, 14476 Potsdam

---

#### Anwesend

|  |     |
|--|-----|
| <b>Ortsvorsteher</b><br>Dieter Spira         | SPD |
| <b>Ortsbeiratsmitglied</b><br>Susanna Krüger | SPD |

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2024
- 5 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.12.2023
- 6 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.11.2023

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 7   | Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung   |             |
| 7.1 | Bebauungsplan Nr. 173 „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“: Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“ (27/21): Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und der Bezeichnung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit<br><i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 23/SVV/1403 |
| 10  | Veränderungssperre gemäß §14 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn<br><i>Ortsbeirat Satz Korn, Dieter Spira, Ortsvorsteher</i>   | 24/SVV/0308 |
| 11  | Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn<br><i>Ortsbeirat Satz Korn, Dieter Spira, Ortsvorsteher</i>  | 24/SVV/0309 |
| 7.2 | Überarbeitung "Richtlinie zur Förderung der Ortsteile"<br><i>Fraktion CDU</i>   | 24/SVV/0041 |
| 7.3 | Integration des ländlichen Raums verbessern<br><i>Fraktion CDU</i>  | 24/SVV/0043 |
| 7.4 | Novellierung des Konzepts Im Dialog mit dem Oberbürgermeister<br><i>Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters</i>  | 24/SVV/0028 |
| 8   | Anträge des Ortsbeirates  |             |
| 8.1 | Ortsteilfinanzierung aus Einnahmen des "Solareuros", B-Plan 173 "Freiflächensolaranlage"<br><i>Ortsbeirat Satz Korn, Dieter Spira, Ortsvorsteher</i>  | 24/SVV/0135 |
| 9   | Informationen des Ortsvorstehers  |             |

### **Nichtöffentlicher Teil**

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 12 | Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung  |  |
| 13 | Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2024 |  |

- 14 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.12.2023
- 15 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.11.2023

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Spira, eröffnet die Sitzung.

---

#### 2 Bürgerfragen

Ein Bürger fragt nach der Planung des Frühjahrsputzes am 23.3. Herr Spira teilt mit, dass wieder 400 EUR dafür eingeplant sind. Zeitraum ist 10-14 Uhr, Container und Arbeitsmittel sind bestellt. Der Parkplatz wird am Freitag abgesperrt. Es sind an dem Tag bestimmte Leistungen für den Backofenbau geplant: u.a. soll das Gestell aufgesetzt werden. Es wird die Str. des Friedens als Reinigungsbereich für die Jugendfeuerwehr (8 Kinder) ausgewählt. Frau Krüger gestaltet eine Einladung. Der Flyer soll diesmal in die Briefkästen mit einer Info zum Newsletter. Auf der Vorstandssitzung des DKV am 6.3. soll geklärt werden, wer grillt.

Ein Bürger teilt mit, dass am Bolzplatz Bäume gepflanzt worden sind. Die Ortsbeiratsmitglieder bedauern, dass sie vorab keine Info darüber erhalten haben.

In der Bahnhofstraße an den Gleisen wurden Baumschnittmaßnahmen durchgeführt. Herr Blonski vom Grünflächenamt ist der Ansprechpartner.

Bezüglich des Eisbeinensens am 10.02.2024 sind sich die Anwesenden einig, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung der FFW Satzkorn war. Bezgl. der Beschwerde wegen der Lautstärke soll das Gespräch gesucht werden. Die Anwesenden betonen, wie wichtig und wertvoll die Veranstaltungen der FFW für das Dorfleben sind und äußern den Wunsch, dass diese auch weiterhin so durchgeführt werden.

Für das regelmäßige Umhängen der Geschwindigkeitsanzeige werden noch Freiwillige gesucht? Es werden immer zwei Personen zusammen benötigt. Für eine Einweisung soll ein Terminvorschlag unterbreitet werden.

Firma Semmelhaack schenkt das Taubenhaus der Gemeinde! Der Vorschlag, es auf/am Gutshof aufzubauen, soll verfolgt werden. Dazu wird das Gespräch mit der Eigentümerin gesucht.

Ein Bürger fragt nach der Kommunalwahl und möglichen Kandidaten. Die Anwesenden stimmen sich dazu ab.

Ein Bürger fragt nach dem Umsetzungsstand der Verlegung der Buslinie aus dem Tulpenweg und des Radwege-Lückenschlusses in der Satzkorner Bergstraße. Dazu ist dem Ortsvorsteher nichts bekannt.

---

### **3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Anwesenheit von 2 von 2 Ortsbeiratsmitgliedern wird festgestellt.

Bezüglich der Tagesordnung beantragt der Ortsvorsteher, dass der TOP 7.1 wegen der Gäste vorgezogen wird, sowie ein Rederecht für Frau Husen (EnBW).

Herr Spira bringt 2 Dringlichkeitsanträge zum B-Plan 173 ein und begründet sie.

Der 1. Dringlichkeitsantrag betrifft den Erlass einer Veränderungssperre gemäß §14 BauGB.

Der 2. Dringlichkeitsantrag betrifft die Zurückstellung von Baugesuchen gemäß §15 BauGB.

Begründung Dringlichkeitsantrag „Veränderungssperre gemäß §14 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage Marquardt/Satzkorn“:

Es ist zu befürchten, dass bereits vor Planreife bzw. Rechtswirksamkeit des B-Planes Bauanträge für das Plangebiet eingereicht werden. Damit würde die Neubewertung des B-Planverfahrens erheblich erschwert. Bereits jetzt könnten Bauanträge in einem Bereich zwischen 200 m und der Eisenbahnlinie nach § 35 BauGB beantragt werden, welche möglicherweise einer Neubewertung des Planverfahrens entgegenstehen.

#### **Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung:**

Dringlichkeitsantrag des Ortsbeirat Satzkorn, Dieter Spira, Ortsvorsteher, DS 24/SVV/0308, betr.: Veränderungssperre gemäß §14 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn

#### **Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 24/SVV/030 in die Tagesordnung wird

**einstimmig bestätigt.**

Begründung Dringlichkeitsantrag „Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn“

Es ist zu befürchten, dass bereits vor Planreife bzw. Rechtswirksamkeit des B-Planes Bauanträge für das Plangebiet eingereicht werden. Damit würde die Neubewertung des B-Planverfahrens erheblich erschwert. Bereits jetzt könnten Bauanträge in einem Bereich zwischen 200 m und der Eisenbahnlinie nach § 35 BauGB beantragt werden, welche möglicherweise einer Neubewertung des Planverfahrens entgegenstehen.

#### **Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung:**

Dringlichkeitsantrag des Ortsbeirat Satzkorn, Dieter Spira, Ortsvorsteher, DS 24/SVV/0309, betr.: Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 24/SVV/030 in die Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

Der nicht öffentliche Teil findet nicht statt.

Die geänderte Tagesordnung und das Rederecht werden so **einstimmig angenommen**.

---

**4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2024****vertagt**

Der Ortsvorsteher beantragt die Vertagung der Entscheidung über die Protokolle vom 18.01.2024, 14.12.2023 und 30.11.2023 auf die kommende Sitzung des Ortsbeirates im März 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

**angenommen** bei einer Ja-Stimme und einer Stimmenthaltung

---

**5 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.12.2023****vertagt**

siehe Tagesordnungspunkt 4

---

**6 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.11.2023****vertagt**

siehe Tagesordnungspunkt 4

---

**7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

---

**7.1 Bebauungsplan Nr. 173 „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“: Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“ (27/21): Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und der Bezeichnung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit****23/SVV/1403  
vertagt**

Herr Spira eröffnet den Tagesordnungspunkt und begrüßt die anwesenden Gäste: Herr Wolfram (Stadtplanung), Frau Husen (EnBW), Frau Angelow (Planerin Stadtraum Nord) und Frau Kunert (Bereichsleiterin Stadtraum Nord). Herr Spira leitet in das Thema ein. Auf die wich-

tigsten Punkte im B-Plan Entwurf soll eingegangen werden. Herr Wolfram stellt Ziele, Geltungsbereich und Historie des Entwurfs des B-Plans und die geplanten Änderungen im Flächennutzungsplan in einer Präsentation vor. Er geht dabei u.a. auf die kürzlich beschlossene Sonderabgabe für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Brandenburg (SolarEURO) ein.

Eingereicht wurden: 23 Stellungnahmen von BürgerInnen, 12 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TÖB).

Zum Zeitplan des Antrags wird mitgeteilt: Der Umweltausschuss plant eine 2. Lesung.

Nach der Präsentation kommt es zu einer engagierten teils kontroversen Diskussion und vielen Nachfragen.

Einige wichtige Aussagen:

Aus der Verwaltung kommt der Vorschlag: Wie die Sonderabgabe (SolarEURO) verwendet werden soll, soll in Abstimmung mit den Ortsvorstehenden diskutiert werden. Ein Beschluss dazu soll 2025 erfolgen.

Herr Wolfram erklärt, dass die Angaben zur Bodengüte im Entwurf und in der Abwägung fehlerhaft dargestellt wurden. Die Bodenzahl ist tatsächlich höher. Für Brandenburger Verhältnisse handelt es sich um Ackerboden von hoher Qualität. Es gibt bisher keine gesetzliche Regelung, ab welcher Bodenzahl der Ackerboden nicht bebaut werden soll. Im Rahmen des Entwurfs des Regionalplans wird das Thema aktuell diskutiert.

"Es ist das Ziel der Landeshauptstadt Freiflächensolaranlagen zu entwickeln. Im Klimaschutzkonzept wurde unter anderem eine Zielvorgabe der Energieerzeugung durch Freiflächensolaranlagen bis zum Jahr 2050 in Höhe von 300.000 MWh/Jahr formuliert. Davon sollen rund 140.000 MWh/Jahr durch Freiflächensolaranlagen erzeugt werden und rund 160.000 MWh/Jahr durch Solaranlagen auf oder an Gebäuden. Bei der gegenwärtigen durchschnittlichen Leistung moderner Solarmodule von ca. 865 MWh/a pro Hektar werden insgesamt ca. 162 Hektar Fläche für die Aufstellung von PV-Modulen benötigt. In diesem Bebauungsplan werden rund 78 ha als Sondergebiet festgesetzt, damit werden ca. 47 % des städtischen Zieles gesichert." (Zitat aus Anlage 3A, Seite 7)

In Bezug auf angrenzende Planungen (z.B. Friedrichspark/ Autobahn-Raststätte) teilte Herr Wolfram mit: „Das Thema Vorbelastung ist aus unserer Sicht kein Thema.“ Die Rahmenplanung für Satzkorn solle im Jahr 2027 gemacht werden. Er vermutet, dass das aus der Sicht des Ortsbeirats wahrscheinlich viel zu spät ist.

Die gemeinsame Landesplanung hat mehrere Stellungnahmen abgegeben. In der letzten Version wäre der Freiraumverbund kein Problem mehr gewesen.

Im FNP-Entwurf wurde die Baugrenze geändert (der 200-Meter-Streifen zwischen Dorf und Anlage wurde herausgenommen). Der Geltungsbereich bliebe aber erhalten.

Auf Wunsch eines TÖB wurde die HQ-100 Linie eingezeichnet (Hochwasserschutz).

Die Mulden in die die Hecken um den Solarpark gepflanzt werden sollen, sind als Retentionsflächen für Regenwasser gedacht, aber nicht für Hochwasser!

Der Ortsbeirat macht deutlich, wie wichtig ihm die Vorschläge aus dem Satzkorner Dorfdialog sind, die in die Stellungnahme des Ortsbeirats Satzkorn eingeflossen waren. Dabei geht es vor allem um die Einbindung der Anlage in die Landschaft mittels Eingrünung, der Anlage von Wegen und des gestalteten Übergangs zu den Siedlungsstrukturen durch eine Streuobstwiese. Diese Vorschläge wurden bisher nur unzureichend aufgenommen.

Steffen Pfrogner (Sachkundiger Einwohner im Bauausschuss für DIE aNDERE) macht sich in einem Statement stark für den demokratischen Prozess und verteidigt die Argumente des Ortsbeirats: Letztlich entschieden die Stadtverordneten über den Bebauungsplan, nicht die Verwaltung. Der Flächeneigentümer, der Betreiber und die Stadtverwaltung haben ein wirtschaftliches Interesse an dem Projekt. Die Kommunalvertretung hat ein anderes, bürgerchaftliches Interesse. Es geht hier um einen Abwägungsprozess. Der große wirtschaftliche Erfolg des Projekts muss auch einen Effekt für die lokale Bevölkerung haben. Eine Streuobstwiese ließe sich sehr wohl im B-Plan festsetzen. Es geht um das Landschafts- und Ortsbild. Der Siedlungsentwicklung würde eine Chance gegeben.

Herr Wolfram bestätigt, dass man im Rahmen des städtebaulichen Vertrags das alles regeln kann.

Der Rückbau der Anlage soll nach 30 Jahren erfolgen. Die Rückabwicklung des Baurechts müsste nach ca. 25 Jahren geplant werden.

Herr Wolfram schlägt vor, der OBR solle ein Votum fassen mit den Empfehlungen, die er für wichtig hält. Ein Wegerecht müsste einräumt werden.

Herr Spira stellt einen Antrag auf eine 2. Lesung und damit auf Vertagung für die kommende Sitzung des Ortsbeirates im März.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen.**

---

**10 Veränderungssperre gemäß §14 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn**

**24/SVV/0308  
ungeändert beschlossen**

Herr Spira bringt den Antrag ein. Es besteht kein Redebedarf und der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Für das sich im Verfahren befindliche B-Planverfahren 173 „Freiflächensolaranlage Marquardt/Satzkorn (23/SVV/1403) ist für die Teilfläche 1 (Satzkorker Gemarkung) eine Veränderungssperre zu beschließen.**

**Der B-Planentwurf ist durch die Stadtplanung zu überarbeiten und dann erneut zur Abwägung vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen.**

---

**11 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB zum B-Plan 173 „Freiflächensolaranlage“ Marquardt/Satzkorn**

**24/SVV/0309  
ungeändert beschlossen**

Herr Spira bringt den Antrag ein. Es besteht kein Redebedarf und der Antrag wird zur Ab-

stimmung gestellt.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Für das sich im Verfahren befindliche B-Planverfahren 173 „Freiflächensolaranlage Marquardt/Satzkorn“ (23/SVV/1403) ist für die Teilfläche 1 (Satzkórner Gemarkung) die Zurückstellung von Baugesuchen zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen.**

---

## **7.2 Überarbeitung "Richtlinie zur Förderung der Ortsteile"**

**24/SVV/0041**  
vertagt

Herr Spira stellt einen Antrag auf Vertagung auf die Ortsbeiratssitzung im März.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen.**

---

## **7.3 Integration des ländlichen Raums verbessern**

**24/SVV/0043**  
zur Kenntnis genommen

Herr Spira informiert über den Inhalt des Antrages. Es besteht kein weiterer Redebedarf. Herr Spira schlägt vor, die Drucksache mit dem folgenden Wortlaut **zur Kenntnis** zu nehmen; Wogegen sich kein Widerspruch erhebt.

---

## **7.4 Novellierung des Konzepts Im Dialog mit dem Oberbürgermeister**

**24/SVV/0028**  
zur Kenntnis genommen

Herr Spira informiert über den Inhalt der Mitteilungsvorlage; die anschließend **zur Kenntnis genommen** wird

---

## **8 Anträge des Ortsbeirates**

---

### **8.1 Ortsteilfinanzierung aus Einnahmen des "Solareuros", B-Plan 173 "Freiflächensolaranlage"**

**24/SVV/0135**  
vertagt

Herr Spira bringt den Antrag ein. Frau Krüger meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates.

**Abstimmung**  
Der Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wird

**mit einer Ja-Stimme angenommen,**  
bei einer Stimmenthaltung.

---

## 9 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert u.a. über die folgenden Themen:

- Der nächste Bauausschuss am 27.2.
- Die nächste StVV am 6.3.
- Abstimmung zum weiteren Vorgehen bezgl. des Antrags „Schlossweg“
- Arbeiten am Backofen: Mauern am Wochenende
- Ein neues Formular „Zuwendungsantrag“ schickt der Ortsvorsteher rum
- Für den 13.7. erfolgte eine Zeltbestellung
- Die Wasserbehörde wünscht eine Stellungnahme bis 1.3.
- Abstimmungen mit der AG Historische Dorfkerne
- Dorfdialog: Mitteilungsvorlage für nach der Wahl geplant
- Nächste Sitzung 21.3., 18 Uhr
- Ende der Sitzung 21:15 Uhr

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Dieter Spira